

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

vom 18. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2023)

zum Thema:

Rund um den Hugentottenplatz in Französisch Buchholz

und **Antwort** vom 27. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14633
vom 18. Januar 2023
über Rund um den Hugenottenplatz in Französisch Buchholz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft einen Sachverhalt, den der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow von Berlin um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die übermittelte Stellungnahme ist an den entsprechenden Stellen gekennzeichnet und wiedergegeben.

Frage 1:

Inwiefern sind dem Bezirk Pankow die folgenden Bürgeranliegen rund um den Hugenottenplatz in Französisch Buchholz (13127 Berlin) bekannt, auf die das Bezirksamt erstmals mindestens seit ca. November 2021 und seitdem wiederholt ergebnislos hingewiesen wurde:

- a) Sicherung der Gehwegquerung zwischen den Hausnummern 54 und 55 in der Straße Schweizer Tal; in der Nähe der Postfiliale (Schweizer Tal 54) befindet sich eine T-förmige, weiß geriffelte Markierung auf dem Gehweg (vermutlich ein sog. taktiles Leitsystem), die auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Schweizer Tal 55) wiederholt wird; dieser Teil des Gehwegs ist oft zugeparkt; die Anwohnerschaft regt an, diese korrespondierenden geriffelten Markierungen auf beiden Straßenseiten, z.B. mit Pfählen o.Ä., vor einem Zuparken abzusichern, wobei natürlich für Rollstuhlfahrer/innen ausreichend Platz gelassen werden muss;

- b) Wiederaufstellung von Absperrpfählen auf Höhe der Apotheke (Hugenottenplatz 1); hier geht es um „verschwundene“ Absperrpfähle, die dazu führen, dass Autos von der Apotheke direkt über den Gehweg des Hugenottenplatzes und der Blankenfelder Straße in den Kreuzungsbereich Rosenthaler Weg / Blankenfelder Straße einfahren, was unfallgeneigt ist; die Anwohnerschaft regt daher an, die fehlenden Pfähle zu ersetzen;
- c) Wiederaufstellung von zwei Absperrpfählen auf Höhe der Aubertstraße 41 (bzw. Cunistraße 44); am Ende der Aubertstraße sind zwei Pfähle auf der Fahrbahn verschwunden; diese Pfähle sollen die Sackgasse markieren und ein Befahren der dahinterliegenden Grünfläche mit dem Auto (z.B. um dort zu wenden) verhindern; die Anwohnerschaft regt an, diese Pfähle wieder aufzustellen?

Antwort zu 1.

Das Bezirksamt Pankow teilte hierzu mit:

„Die unter Punkt 1. genannten Hinweise bzw. baulichen Mängel sind dem Bezirksamt bekannt und wurden in der Vergangenheit zum Teil auch schon beseitigt. Durch wiederholte Beschädigung und widerrechtliches Befahren der hier in Rede stehenden Örtlichkeiten ist es bedauerlicherweise immer wieder zu den gleichen Abnutzungserscheinungen und Zerstörungen gekommen.“

Frage 2:

Aus welchen Gründen hat das Bezirksamt seit mindestens einem Jahr nicht auf das Bürgeranliegen reagiert, die gestellten Fragen nicht beantwortet?

Antwort zu 2.

Das Bezirksamt Pankow teilte hierzu mit:

„Pandemiebedingt und nur durch eingeschränkt zur Verfügung stehende Personalressourcen sowie Krankheit konnte das Bezirksamt in der Angelegenheit leider nur sehr zögerlich reagieren. Hierfür bitte ich um Nachsicht.“

Frage 3:

Wie nimmt das Bezirksamt zu den genannten Punkten inhaltlich Stellung? Inwiefern wird die Gehwegüberquerung auf Höhe Schweizer Tal 45 und 55 gesichert? Inwiefern wird das Bezirksamt die fehlenden Pfähle auf Höhe Hugenottenplatz 1 ersetzen? Inwiefern wird das Bezirksamt die fehlenden Pfähle auf Höhe Aubertstraße 1 ersetzen?

Antwort zu 3.

Das Bezirksamt Pankow teilte hierzu mit:

„Sobald die Witterung es zulässt, d. h. bei dauerhaft trockenem und frostfreiem Wetter wird das Bezirksamt die notwendigen baulichen Maßnahmen, durch Aufstellung entsprechender

Poller, unverzüglich veranlassen.“

Berlin, den 27. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz